

## **Protokoll**

über die 5. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Donnerstag,  
dem 9. November 2017, 18:00 Uhr, Seniorentreff Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2,  
30880 Laatzen

### Anwesend:

#### vom Ortsrat

Hennies, Heinrich  
Riedel, Michael  
Aue, Andreas  
Fiedler-Dreyer, Gundhild  
Janisch, Nils  
Kasten, Thomas  
Looß, Manfred Alexander  
Nau, Mathias  
Sydekum, Rolf  
Zingler, Wolfgang

#### Ratsfrauen und Ratsherren

Dreyer, Christoph  
Rohde, Angelika

#### von der Verwaltung

Grüning, Axel; Stadtrat  
Mourmouri, Eleni  
Fleischmann, Lea

#### entschuldigt fehlen:

Sahm, Günter

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.05.2017 und über die Sitzung vom 28.08.2017
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018  
- Beschluss nach § 93 NKomVG

5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum  
01.08.2017 bis 2020
- 5.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung  
für den Zeitraum 2016 bis 2018
- 5.3. Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Obdachlosen
- 5.4. Stümpelhof  
- Sachstandsbericht
6. Anfragen aus dem Ortsrat
7. Anregungen und Wünsche

### **Öffentlicher Teil**

8. Städtebaulicher Vertrag Stümpelhof  
- Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
9. Instandhaltungsplan für Straßen und Bürgersteige in Ingeln-Oesselse  
- Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse
10. Straßenschild Ulmenweg  
- Anfrage der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Herr Ortsbürgermeister Hennies eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Hennies stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 5.4 wird zusammen mit TOP 8 beraten. Die Tagesordnung wird beschlossen.

#### **zu Punkt 2: Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten**

Eine Bürgerin bemängelt die Pflege des Walles vom Sportplatz bis zum Wiesengrund. Dort sei ein Rückschnitt dringend erforderlich. Den ein Meter breiten Fluchtweg zwischen dem Wall und den Reihenhäusern pflegen die Anwohner derzeit selbst.

Des Weiteren wurden die Parkplätze an der Dorfwiese noch nicht vom Unkraut befreit und die Seitenbegrünung nicht gepflegt, berichtet eine andere Bürgerin. Auch hier sei deshalb ein Rückschnitt erforderlich.

Die Bürgerin erläutert zudem, dass die Anwohner bereit sind, Patenschaften für die Flächen zu übernehmen. Es wurde diesbezüglich außerdem eine Unterschriftenliste geführt, die in der Sitzung an Herrn Pagels übergeben wird.

### **zu Punkt 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 22.05.2017 und über die Sitzung vom 28.08.2017**

Es wird beantragt, die Genehmigung der Protokolle von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Zudem bittet der Ortsrat darum, dass die Protokolle in Zukunft zeitnah versendet werden.

### **zu Punkt 4:**

**2017/286**

#### **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 - Beschluss nach § 93 NKomVG**

##### Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat wurde gemäß § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG rechtzeitig zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 (Anlage 1) angehört.

Der Ortsrat beschließt den Haushaltsplan (Anlage 2) bezüglich der in § 93 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 NKomVG aufgeführten Angelegenheiten.

Herr Riedel erklärt, derzeit finden die Haushaltsplanberatungen statt und berichtet, dass die Straßenausbaubeiträge auf kommunaler und Landesebene diskutiert werden. Der Ortsrat wird sich zusammen mit der Grundschule um ein tragfähiges Konzept zur Ganztagsbetreuung beschäftigen.

Frau Fiedler-Dreyer erklärt, dass die Bürger im Hinblick auf die Straßenausbaubeiträge entlastet werden sollen.

Daraufhin wird der Antrag gestellt, den Beschlussvorschlag in der Haushaltssatzung zu ändern.

**Beschluss:** Der Ortsrat beschließt den Haushaltsplan, vorbehaltlich der Veränderungsliste, die nachgereicht wird.

### **zu Punkt 5:**

#### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **zu Punkt 5.1:**

**2017/307**

**Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum  
01.08.2017 bis 2020**

Herr Hennies stellt den Sachverhalt vor.

Aus dem Ortsrat kommt die Frage, ob die Mitteilung nochmal von der Verwaltung detailliert vorgestellt wird. Der Ortsrat regt an, Herrn Schrader, Fachbereichsleiter Jugend, Familien, Soziales, zur nächsten Sitzung einzuladen, um den Sachverhalt zu erläutern.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5.2:  
Kinder- und Jugendhilfeplanung  
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung  
für den Zeitraum 2016 bis 2018**

**2017/312**

Herr Hennies stellt den Sachverhalt vor.

Auch hier wird seitens des Ortsrates angeregt, Herrn Schrader zur nächsten Sitzung einzuladen.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5.3:  
Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Obdachlosen**

**2017/311**

Herr Pagels stellt den Sachverhalt vor.

Aus dem Ortsrat kommt die Frage, ob weiterhin Familien betreut werden.

Des Weiteren fordert der Ortsrat, dass ein neuer Vertrag mit dem Eigentümer erst geschlossen werden soll, wenn die Renovierungs- und Reparaturmaßnahmen abgeschlossen wurden. Der Vertrag solle dem Ortsrat vorher vorgelegt werden. Das Gebäude sei nicht mehr sicher, da die Fassade kaputt ist und die Platten brechen. Außerdem biete das Gebäude keine Privatsphäre, da nur in Gemeinschaftsduschen geduscht werden kann und kleinere Familien nur einen Raum zur Verfügung haben.

Protokollnotiz:

*Der aktuelle Vertrag mit dem Eigentümer der Unterkunft in der Rotdornallee 11 wurde zum 14.06.2018 gekündigt. Derzeit laufen Verhandlungen mit dem Eigentümer über den Abschluss eines neuen Vertrags ab dem 15.06.2018. Gegenstand der Verhandlungen ist auch eine Sanierung der Außenfassade, sowie weitere bauliche Instandhaltungen und Maßnahmen mit dem Ziel der Verbesserung der Privatsphäre der untergebrachten Personen. Es ist geplant in der Unterkunft überwiegend Familien unterzubringen.*

*Zur nächsten Ortsratssitzung wird es eine Beschlussvorlage mit ausführlichen Erläuterungen zu dem geplanten Vertragsabschluss geben.*

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 5.4:  
Stümpelhof  
- Sachstandsbericht**

Herr Hennies bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5.4. zusammen mit dem TOP 8 Städtebaulicher Vertrag Stümpelhof zu beraten.

Herr Pagels berichtet, der städtebauliche Vertrag wurde am 20.10.2017 unterzeichnet. Damit verpflichtet sich die Beste Bau GmbH, den Stümpelhof denkmalgerecht umzubauen zu einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz sowie zu einer Tagespflege und Verwaltung des DRK. Zudem regelt er die angrenzende Neubebauung aus drei Mehrfamilienhäuser mit 26 Wohneinheiten. Die Baugenehmigung für die Neubebauung ist im Anschluss erfolgt. Die Neubebauung erfolgt in den kommenden Monaten. Der Umbau des alten Stümpelhofes bedarf noch der bauordnungsrechtlichen und denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Dies wird in den nächsten Monaten erfolgen mit anschließendem Umbau.

Herr Riedel bemängelt die Kooperation der Stadt mit dem Ortsrat und bittet darum, den Vertrag einzusehen.

Herr Pagels erklärt, dies sei im öffentlichen Teil der Sitzung nicht möglich. Der Ortsrat beschließt, weitere Details im nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Damit ist der Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse (DS-Nr.: 2017/339) erledigt.

Herr Hennies berichtet, dass er mit Herrn Berkefeld, Geschäftsführer Beste Bau GmbH, telefoniert hat und dieser keinen Bankautomaten auf das Grundstück stellen möchte. Daher müssen weitere Ideen entwickelt und ein externer Bankautomatenbetreiber gesucht werden.

**zu Punkt 8: 2017/339  
Städtebaulicher Vertrag Stümpelhof  
- Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

Die SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse beantragt, dass die Mitglieder des Orsrates über die Inhalte des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Laatzen und dem Investor Herrn Berkefeld in Bezug auf den Stümpelhof in der Ortsratssitzung am 09.11.2017 informiert werden.

Mündliche Mitteilungen:

- Herr Pagels stellt den neuen Entwurf für die Bushaltestelle "Vor dem Laagberg" vor.

Herr Hennies und Herr Pagels beantworten die Fragen der Bürger.

Herr Hennies bittet darum, die Antwort der Region Hannover bezüglich der Baumfällung dem Ortsrat schriftlich vorzulegen. Anschließend gibt er einen Rückblick über die bisherigen Planungen, die im Ortsrat vorgestellt und beraten wurden, und stellt den Antrag, dieses Thema in der nächsten Sitzung des Orsrates erneut zu behandeln.

- Die Grundschule hat in ihrer Gesamtkonferenz vom 01.11.2017 zur Einführung der offenen Ganztagschule beschlossen, ein Ganztagschulkonzept auf den Weg zu bringen. Schulinterne Arbeitsgruppen werden sich zunächst mit der Ermittlung des Raumbedarfs befassen und dazu eng mit der Stadt Laatzen zusammenarbeiten.
- Ein neues Schild zur Regelung der Nutzung des Schulhofes außerhalb des Schulbetriebes wurde aufgestellt.
- Die Mäharbeiten an der Stiftungsstraße /Ecke Hühneweg fallen nicht in den städtischen Aufgabenbereich.
- Die Stellen für die Mitfahrbänke und Schilder wurden in der vergangenen Woche markiert: Haltestelle Nicolaikirche und Hasselweg. Die Aufstellung der Bänke in Ingeln-Oesselse ist bereits erfolgt. Die Aufstellorte n Laatzen-Mitte, an der Erich-Panitz-Str./Bushaltestelle Laatzen/Zentrum oder Haltebucht vor Erich-Panitz-Str. 14, werden derzeit mit der Region Hannover abgestimmt.
- Wie hoch der Fremdwasseranteil ist, kann nicht genau bestimmt werden, da dies mit dem Regenwasser zusammen läuft. Der Ortsrat fragt daraufhin, wie viel Kubikmeter Schmutzwasser nach der Kanalisationserneuerung im Vergleich zu früher an die Region geschickt werden.

*Protokollnotiz: Die Kanalsanierung bzw. das Fremdwasserprogramm für die Ortschaften Ingeln und Oesselse ist noch nicht abgeschlossen. Im Jahr 2018 sollen die öffentlichen Anlagen im letzten Untersuchungsabschnitt „M5“ (Sohlweg, Wilhelm-Busch-Str. usw.) Instand gesetzt werden. Aussagen zum Fremdwasseranteil im Schmutzwasser seit Beginn der Kanalsanierungen können nicht getroffen werden, da keine aktuellen Messwerte vorliegen. Die Stadt plant, nach Abschluss des Fremdwasserprogramms eine erneute Messkampagne durchzuführen. Die Ergebnisse werden dann der Öffentlichkeit vorgestellt.*

*Aussagekräftige, vergleichbare Messwerte über die Schmutzwassermengen an der Pumpstation Breiter Paul vor und seit Beginn der Sanierungsmaßnahmen liegen nicht vor. Diese können im Rahmen der o. a. Messkampagne ermittelt werden.*

**zu Punkt 6:  
Anfragen aus dem Ortsrat**

Der Ortsrat stellt keine Anfragen.

**zu Punkt 7:**

## **Anregungen und Wünsche**

Ein Bürger fragt, ob die Bauarbeiten am Stümpelhof und Eichengrund parallel laufen werden. Herr Pagels bejaht dies.

Ein weiterer Bürger beklagt die Abfallentsorgung durch aha. Diese würden Pappe nur mitnehmen, wenn sie in Müllsäcken verpackt ist und fragt, was der Vertrag mit dem Zweckverband aha diesbezüglich regelt. Herr Pagels erklärt, die die Region Hannover habe den Vertrag mit aha geschlossen.

Der Ortsrat möchte eine Liste der denkmalgeschützten Gebäude haben.

### **zu Punkt 9: 2017/340 Instandhaltungsplan für Straßen und Bürgersteige in Ingeln-Oesselse - Antrag der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

Der Ortsrat Ingeln-Oesselse fordert die Verwaltung auf, einen Instandhaltungsplan für die Bürgersteige und Straßen in Ingeln-Oesselse zu erstellen.

Herr Riedel stellt den Antrag vor.

Herr Pagels antwortet, dass derzeit ein Instandhaltungsplan ausgearbeitet wird.

**Beschluss:** Der Antrag gilt als behandelt.

### **zu Punkt 10: 2017/341 Straßenschild Ulmenweg - Anfrage der SPD Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

Herr Riedel stellt die Anfrage vor.

Herr Pagels berichtet, dass das neue Straßenschild bestellt ist und innerhalb der nächsten 14 Tage aufgestellt wird.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

**Ende: 21.03 Uhr**

**Hennies  
Ortsbürgermeister**

**Fleischmann  
Protokoll**

**Mourmouri**